

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 53 (1993-1994)

Heft: 4: Andere Schulformen

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

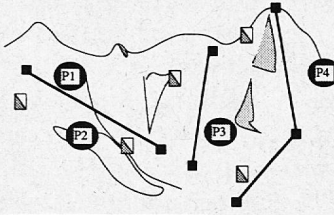



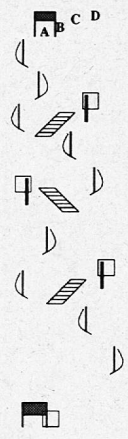

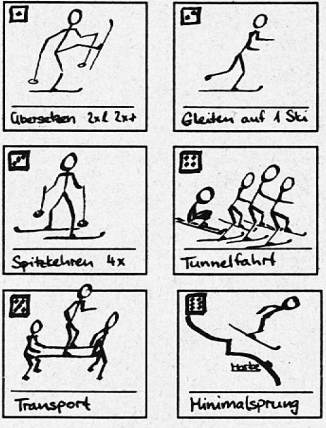

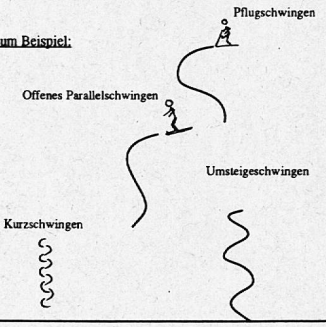
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was	Wie	Wozu/Warum	Hinweis
Thema: Gestaltung eines Skinachmittags Stufe: 1. - 4. Klasse ■ 5. / 6. Klasse ■ Sek. / Real ■			
Schwerpunkte / Ziele: ++ Gruppenweise (verantwort.bewusstes Skifahren) ++ "Orientierungslauf" (sich orientieren) ++ Postenarbeit (etwas gemeinsam erarbeiten)			
"Orientierungslauf" Im bekannten Skigelände werden Arbeitsposten und einige OL-Posten "gesetzt". Alle Posten anfahren! ohne Zeitdruck		Gruppenweises Skifahren - Je nach Schulstufe ev. durch LehrerIn geführt - Gruppenerlebnis - Verantwortung übernehmen - FIS - Regeln bekannt machen!	  Auf entsprechender Karte eingetragene! 
Folgende Postenbeschreibungen sind als Beispiele gedacht resp. als Denkanstöße			
Posten 1 "Gruppenlalom" Start von A - Zeit läuft - zum 1. Teil des Laufes; dort gibt A durch Pfeiff den Start für B, welcher nun bis zu A fährt und mit Handschlag A weiterschickt zum 2. Teil des Laufes; dann wiederholt sich der Ablauf: A pfeift, C startet, übergibt an B und B übergibt wieder an A usw. A pfeift an 4 Orten; B,C und D pfeifen nur am Schluss im Ziel.		 Pfeife für Start der folgenden Fahrer Kooperation und Fairness Gruppenerlebnis	Variante: A,B,C und D starten je bei einem Teilabschnitt. Zeitehmer kann am Ziel den Start mit Zeichen (Stock) geben. Im Normalfall mit Starter Zeitehmer Torwarte
Posten 2 "Koordination" 6 verschiedene Aufgaben sind im Rahmen eines Würfelspiels zu erfüllen. Zum Teil sind Gruppenarbeiten gefragt oder aber jeder der Gruppe muss alle Übungen durchführen. Die Gruppe muss 21 Punkte erreichen, um den Posten zu erfüllen.		Geschicklichkeit auf Skiern Zusammenarbeit in der Gruppe Glücksfaktor bestimmt Intensität der Postenarbeit	Würfelvorlage:  nur Blatt Papier zur Summenbildung und ein Bleistift
Posten 3 "Technik" Die Gruppe bespricht sich wie sie die gestellte Aufgabe löst: 4 technische Fahrformen in der Gruppe vorfahren	Zum Beispiel: 	Problemlösung Auseinandersetzung mit der Technik Sauberes Vorfahren Wettfeiern mit anderen Gruppen	Bewertungskriterien bekanntgeben. (z.B. gem. J+S mit 4 Pt. für "sehr gut" usw.)
Posten 4 "Werbespot" Videowerbung für eine neuartige Skitechnik! ?	Aufzeichnung mit einer Videokamera	Plauschposten Möglicher Beitrag für Abendgestaltung	ev. Schminkutensilien Achtung vor Kälte (Video)

Beitrag von Hans Michel Steiner, Seewis

17. Kantonales Lehrervolleyballturnier

29 Mannschaften beteiligten sich am 17. Kantonalen Lehrervolleyballturnier, das am Samstag/Sonntag, 30./31. Oktober 1993, in vier Turnhallen der Kantonalen Sportanlagen Sand in Chur stattfand. In jeder Hinsicht ausgezeichnet organisiert wurde der Anlass, in dessen Verlauf mehr als 100 Partien ausgetragen werden mus-

Jürg Kurath

sten um die beiden Kategoriensieger zu ermitteln, unter der Leitung von Christian Gartmann und Johannes Buchli vom VBC Felsberg. Als klar beste Mannschaft des traditionell im Herbst durchgeführten Mixed-Turniers erwies sich dabei das Team aus «Küblis», das keinen einzigen Satz verlor und zeitweise attraktiven Volleyballsport zeigte.

Ranglisten

Kategorie I

1. Küblis
2. Schanfigger Smasher
3. Schüalerschregg
4. Felsberg
5. Sandorkan
6. Chur 7
7. Klosters
8. Landquart
9. Shok-o-Blok
10. Frauenschule

Kategorie II

1. The mamas and the papas
2. UZ
3. EMS Schiers
4. Flims 40
5. St. Moritz
6. Samedan II
7. Antipasta
8. Antiblocker
9. Pizzaschnipo Team
10. Giacometti
11. Giacometti-Frösch
12. Samedan I
13. Thisis/Domleschg
14. Bonaduz
15. San Diegos
16. QLMVP
17. Kanti
18. Davos
19. Ojeje